

Sportliches Hobby mit dem Vierbeiner

HUNDE-WALDLAUF 30 Tierhalter nehmen am vierten Event teil

Von
Marc Lunkenheimer

ERGEBNISSE

MÜNCHWALD. Zum vierten Mal galt das Motto: „Laufschnelle an, den Hund gepackt und los geht's!“ Etwa 30 sportliche Hundebesitzer meldeten sich zum vierten „Soonwälder Hunde-Waldlauf.“ Ganz nach dem Olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ traten am Start erfahrene Dauerläufer auf komplette Neulinge in Sachen Hundelauf aufeinander: Gelaufen wurde in drei Kategorien: Laufen der kurzen Strecke, walken der kurzen Strecke (acht Kilometer) oder laufen der langen Strecke, die über zwölf Kilometer durch den Soonwald führte. Veranstaltung wurde der Waldlauf vom Hundesportclub Münchwald und dem Allgemeinen Retriever Jagd- und Begleithundverein. Hund und Besitzer freuten sich bei bestem spätsommerlichen Wetter über den Lauf durch den idyllischen Soonwald.

Die Organisatorin des Soonwälder Hunde-Waldlaufs, Isabel

► **Zwölf Kilometer Laufen:**
1. Lothar Lange mit Strubbi (1:13,57), 2. Jürgen Haas mit Lola (1:24,51).

► **Acht Kilometer Laufen:**
1. Peter Wolf mit Kondor (0:38,30), 2. Jan Steenbakkers mit Ayia (0:39,10), 3. Lwja Jan-sen mit Maitra (0:41,29).

► **Acht Kilometer Walken:**
1. Vicky Hesselbach mit Casper (1:10,54), 2. Doris Salz mit Lilli (1:12,14), 3. Efi und Klaus Krambeer mit Nelly und Roxy (1:38,08).

Marschall ist selbst begeisterte Sportlerin. „Ich jogge leidenschaftlich gerne und dachte, dass ein Hundelauf als Event die Menschen zu mehr Bewegung animiert“, erzählt die Münchwälderin. „Das Schöne ist dabei, dass man dann ein gemeinsames Hobby mit seinem Hund hat.“ Isabell Marschall

ging mit Labrador-Retriever „Dyos“ an den Start.

Um ein möglichst breites Publikum anzusprechen, findet der Soonwälder Hunde-Waldlauf traditionell an gleicher Strecke statt. Sie hatte kaum Steigungen und war sehr gut ausschildert. Dadurch konnten auch unerfahrene Läufer ohne Probleme mithalten. Start und Zielpunkt war der Wanderparkplatz Münchwald. Auf halber Strecke tankten die Sportler Energie: Für sie hielten Helfer Apfelsaft, schorle, Wasser und Bananenhäppchen bereit.

Zwar stand der Spaß klar im Vordergrund der Veranstaltung, aber dennoch wurden die drei Schnellsten jeder Kategorie mit Preisen belohnt. Zu gewinnen gab es Hundefutter, Spielzeug oder einen fahrbaren Hundeanapf. Zusätzlich empfangen die Teilnehmer einen „Soonwälder Hundeknochen am Band.“ Es handelt sich dabei um eine Kreation der Organisatorin Isabel Marschall. Die Siegerehrung fand im Haus Gräfenbach statt.



Organisatorin Isabel Marschall (links) teilt mit ihrem Labrador-Retriever Dyos ein Hobby: das Joggen. Das brachte sie auf die Idee, einen Hunde-Waldlauf zu organisieren.
Foto: Marc Lunkenheimer